

STEUERFACHANGESTELLTE

ein Berufsfeld längst nicht so trocken, wie viele denken

Was viele nicht wissen: Kaum eine Ausbildung eröffnet so gute Chancen und Aufstiegsmöglichkeiten wie die der Steuerfachangestellten. Leider haftet dem Berufsbild immer noch ein leicht verstaubtes Image an, obwohl dies in der Realität ganz anders aussieht. Zugegeben, mit Zahlen hantieren sollte man können, denn Schwerpunkte der Ausbildung sind Steuer- und Rechnungswesen, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht. Was dem ein oder anderen zunächst trocken erscheint, entpuppt sich in der Praxis jedoch als interessante Herausforderung. Kein Rechtsgebiet ändert sich so häufig wie das Steuerrecht, so dass es stets gilt, auf der Höhe der Zeit zu bleiben. Langeweile kommt dabei nie auf. Das Wissen über die Gesetzgebung, die Rechtsprechung und die Verwaltungspraxis müssen regelmäßig weiterentwickelt werden. Außerdem hat man viel Kontakt zu Mandanten, so dass nicht nur der Umgang mit den Kollegen, sondern auch mit unterschiedlichsten Menschen für Abwechslung sorgt. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre. In dieser Zeit wird man ab dem ersten Tag in einer Steuerberaterpraxis eingesetzt und besucht parallel dazu eine Berufsschule, in der das theoretische Wissen vermittelt wird.

Besonders reizvoll ist die Ausbildung zum Steuerfachangestellten für junge Leute, die nach ihrer Ausbildung noch höher hinaus wollen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich weiterzubilden. So kann man nach drei Jahren Berufspraxis den Steuerfachwirt machen und nach vier weiteren Jahren Tätigkeit bei einem Steuerberater sogar die Prüfung zum Steuerberater absolvieren. Steuerberater ist übrigens das einzig verbliebene, „freie“ Berufsbild in Deutschland, das man sowohl durch ein Studium als auch über den Weg über die Ausbildung und anschließende Weiterbildungen und Prüfungen erreichen kann. Die Ausbildung lohnt sich also und kann der Startschuss zu einer tollen Karriere sein. Doch keine Angst, auch wer nicht so hoch

hinaus möchte, hat mit der Ausbildung die besten Chancen auf eine gesicherte Arbeitsstelle, denn die Übernahmekancen sind sehr gut. „Innerhalb der Branche wird nicht über Bedarf ausgebildet“, so Dr. Arndt Neuhaus, Präsident der Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein.

Eine spannende Alternative für ehrgeizige Schulabgänger ist das Triale Modell Betriebswirtschaft, das die Fachhochschule Westküste in Heide in Kooperation mit Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen anbietet. In nur vier Jahren kann man sowohl die Ausbildung zum Steuerfachangestellten als auch den Bachelor of Arts Betriebswirtschaft erwerben. Ausbildungsdauer und Studienzeit sind bei diesem Studiengang, in seiner Art einzigartig in Schleswig-Holstein, somit um je ein Jahr verkürzt. Am Ende hat man damit nicht nur zwei europaweit anerkannte Abschlüsse in der Tasche, man hat auch eine optimale Verbindung von Theorie und Praxis und, aufgepasst, eine angenehme Finanzierung der Ausbildung.



NOCH KEINEN AUSBILDUNGSPLATZ?

Sie wissen was Sie wollen
...verfügen über eine **schnelle Auffassungsgabe**
...haben Ihre Schule mit **guten Noten abgeschlossen**
...sind **sicher** in der **deutschen Sprache**
...**aufgeschlossen** und **flexibel**
...und können mit **Zahlen umgehen**

Mit der Ausbildung zum / zur **Steuerfachangestellten** die Karriere im Visier!

In der **bundesweiten Ausbildungsplatzbörse** unter www.mehr-als-du-denkst.de finden Sie zahlreiche freie Ausbildungsplätze. Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die **dort** aufgeführten **Steuerkanzleien!**

Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein
Auskunft erteilt:
Frau Karin Dankert
Ausbildungsplatzakquisiteurin
E-Mail: dankert@stbk-sh.de

ZUKUNFTSprogramm Arbeit
Investition in Ihre Zukunft